



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Tripartita Demonstratio, Worin Augenscheinlich wird  
vorgestellt/ Daß Die Stadt Hildesheim von Jhrem Anfang  
biß hiehin den Herren Bischöffen Als jhren  
Landts-Fürsten/ Gleich anderen Municipal-Städten ...**

**Hildesheim, A[nn]o 1691.**

Columna secunda Instrumento Pacis imposita prosternitur.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38409**

Schurff. consil. 59. n. 26. cent. I. vol. 2.

Surd. conf. 390. n. 37. & seqq.

Cravett. consil. 124. n. 15.

Wie viel ohnstreitige Actus aber seynd nicht oben erwiesen?  
Nicht einsten zu berühren / quod radicale regalium substratum, Cathedralis scilicet Ecclesia nunquam possidere desinat

Posthius decis. 327. n. 6. & decis. 554. n. 10.

Et tanquam pupillus non possit perdere possessionem.

Id. ibid. n. 19. & in tract. mand. de manutenend. obs. 37. n. 3.

Es mag demnach Begner offerwehnte denen Herren Bischöffen von der Stadt gegebene Stewren nennen / wie er will / so ist und bleibt dennoch unvernünftig wahr / daß so wohl vor. als in. und nach der Stifts Fehde die zeitliche Herren Bischöffe sich in unverrücktem Besiß vel quasi tam exigendi quam etiam percipiendi Collectas Provinciales à supradictâ ipsis subditâ Civitate, bis in die heutige Stunde conserviret haben.

Nichts hindert es auch / wann gleich von denen Herren Bischöffen der Stadt vor und nach einige Reverfales gleich denen benachbarten Fürstl. Braunsch. Unterthanen von denen Herren Herzogen und sonst fast überall im Reich geschicht/gegeben worden/dann ein solches auch anderen und mehr Privilegierten vorsitzenden Stift. Hildesheimischen Ständen wiederfahren / welche nicht desto weniger in zutragenden Nothsfällen alle mahlen das Ihrige dem gemeinem Wesen zum besten / guthertzig beygetragen haben.

Vid. adjunct. num. 98.

num. 98.

Wann sich nun ab diesem allem überflüssig hervorthut / daß durch obgehörte Haupt- und Neben-Recesse weder Sr. Hoch. Fürstl. Gnaden an Dero Hoch- und Territorial-Recht- und Gerechtigkeiten etwas benommen / weder auch der Stadt ein mehrers / als sie vor Anno 1630. unstrittig gehabt / erlassen und hergebracht / gegeben worden / dieselbe aber ihre vermeinte Exemption noch durch Privilegia, noch eine zu Recht beständige præscription behauptet / sondern desfalls vielmehr in perpetuâ malâ fide, quin & præsumpto & vero dolo, die Herren Bischöffe herentgegen in continuâ possessione vel quasi tam exigendi, quam percipiendi Collectas Provinciales so vor. als in. und nach der Stift. Hildesheimischen Fehde gewesen / darin geblieben / Und annoch seynd.

So ist damit die erste vom Gegentheil auffgerichtete Bodenlose Säule auß dem Grunde erhoben / und üben Hauften geworffen.

*Columna secunda Instrumento Pacis  
imposita prosternitur.*

**B**eiher Gestalt fallet auch die eingebildete zweyte Stadtische Säule von selbst darieder / dann es dienet der ex Adverso angezogener Articulus tertius Instrumenti Pacis Osnabrugo - Monasteriensis der Stadt Hildesheim zu ihrem latent so viel / als rota quinta quadrigis: Inmas-

fen

H. VI  
28

sen darinnen zwar enthalten / daß ein jeder status tam im- quam mediatus Imperii, welchem occasione Bohemiae Germaniaeve motuum, vel foederum hinc inde contractorum Zeit wehrenden Kriegs- Laufften in seinen juribus, immunitatibus, aut Privilegiis vielleicht durch ein oder ander einiges præjudicium oder Schaden zugesüget worden / wiederum vor allen Dingen in statum pristinum gesetzt werden solte / cum hac tamen Clausulâ, quod tales restitutiones omnes & singulae intelligendae sint salvis juribus quibuscunque, tam directi quam utilis dominii, sive cuius tertio competentibus, & ut cujusvis competentia, jura, actiones, exceptiones & litis pendentiae post factam demum restitutionem coram competenti Judice examinentur, discutiantur & expendantur:

Was ist wiederum durch solchen Artic. Ihrer Hoch- Fürstl. Gnaden benommen / und der Stadt gegeben?

Ist die Stadt Hildesheim jemahlen in den vorigen Kriegs- Troublen vor dem General Frieden- Schluß von einigen zeitlichen Bischöffen und zwar occasione motuum Bohemicorum oder sonst in ihren vermeintlichen Juribus & Privilegiis turbiret / und auff einigerley Weise beeinträchtigt worden? Vielmehr ist das contrarium mehr als zu viel wahr und erwiesen / daß nemlich die Stadt zu der Zeit so wohl als hernachmahls per quævis media, & insultus in die jura Superioritatis & Regalium ihres Gnädigst- und gütigsten Erb- gehuldigten Landts- Fürstens höchst- straffbarlicher Weise zugreiffen/ sich dieselbe widerrechtlich anzuhelmischen / und allgemach ihre von Gott vorgesezte hohe Obrigkeit per ejusmodi actus refractarios ab esse Principis ad non esse zubringen / jugum Episcoporum zu excutiiren

n. 51.

Num. 51.

Sich äusserst bemühet / und unterstanden habe:

Derohalben dann angezogener

Artic. 3. Instrum. pac. Osnabrugo- Monasteriensis.

Vielmehr Sr. Hoch- Fürstl. Gnaden zum Vorthail gereicht / als wordurch ein zeitlicher Bischoff / Falls derselbe durch sothane violente und unverantwortliche proceduren der Stadt Hildesheim an Sr. Landts- Fürstl. Oberbottmäßigkeit / Regalien / und was deme anflieben thut / hätte geschmählert werden können / plenarie in vorigen Stand wieder gesetzt / und restituiret worden:

Noch mehr aber ist der Stadt zuwieder der allegirter Articulus 16. §. Nulli autem civitati, dann obgleich darinnen versehen / daß einer jeden Stadt ihre Jura und Privilegia so wohl in Geist- als Weltlichen Sachen / wie sie dieselbe vor obgeregten motibus gehabt / facta, recta, & illibata verbleiben solten.

So ist dennoch dieser heilsahmer Beding und Vorbehalt in fine dabey gesüget / salvis tamen juribus Superioritatis, cum inde dependentibus pro singulis quarumcunque civitatum Dominis:

Womit dann sowohl als auch in Ihrer Kaiserl. Majestät Wahl- Capitulation Artic. 3. & 18. alle sonst von den Unterthanen oder anderen in den betrubten 30. Jahrig- und Stiff Hildesheimischen

sehen Kriegen etwabe geschwächte Jura Principum redintegritet worden:

*Columna tertia, facta à Serenissimo Domino Electore Coloniensi, Maximiliano Henrico, quâ Episcopo Hildesiensi, in actu Homagiali Privilegiorum Civitatis confirmationi infixa, concutitur.*

**D**esgleichen ist die dritte Säule videlicet, confirmatio Privilegiorum & jurium à Serenissimo Domino Electore in actu Homagiali Civitati præstita, ganz bay-fällig und von gar keiner Würdigkeit zu achten / dann es bekennet Begner offen und gerichtlich nicht ein / sondern mehrmahlen / exemptionem à Collectis Provincialibus nicht durch Privilegia, oder Hand-Veste / quod idem est secundum

*Besold. verb. Hand-Veste in thesaur. pract.*

Nicht per pacta, non per concessionem aut beneficia Episcoporum acquirere zu haben: Sie hat auch dieselbe secundum deducta nicht præscribere / rüthig erlesen und hergebracht: Was ist dann bey dem actu homagiali saltem quoad prætentam exemptionem à collectis Provincialibus confirmiret worden?

Ist die Stadt Hildesheim mit keinem Privilegio exemptionis von denen Landes-Herren begnadiget / wie sie es selbst gesehen muß: So ist ihro auch durch solthane Confirmation kein neues gegeben / oder ichts ersinliches bestättiget worden / cum confirmatio non tribuat novum jus, sed supponat præexistentiam juris quæsiti, & illi commensuretur, quod confirmatur

*Cacheran. decis. 39. num. 13.*

*Gail. lib. 2. obs. 1. per tot.*

Das ex Adverso allegirtes tacitum Privilegium scilicet præscriptio Immemorialis temporis ist auch hieroben ex defectu requisitorum essentialium gänzlich zu Boden gelegt / und hat daher ebenwenig bey Abgang des substrati confirmiret werden können / cum confirmatio non firmit id, quod Physicè vel moraliter nullum est

*Bartol. in l. Privileg. Cod. de Sacros.*

*Roman. Conf. 217.*

Und wann sie auch gleich mit einem Privilegio super exemptionem à collectis jemahls versehen gewesen / wie nicht / so hätte ja dasselbe ante factam confirmationem dem confirmanti Principi in originali müssen vorgezeiget werden / aliàs confirmatio illa non fuisset valida, ex quo Privilegiorum instrumenta primæva seu originalia validandæ confirmationi pedes figant, ita ut nisi de us constet, confirmatio nullius sit momenti. Post multos alios.

F f

Wesenbec.

H. VI  
28